

# Zusammenfassende Erklärung

gem. § 10a Abs. 1 BauGB

BEBAUUNGSPLAN „AUF DEM KUXRAINE“ LEN 002

ST. ELISABETH-KRANKENHAUS IN LENGENFELD UNTERM STEIN

20.08.2019

## VORHABEN

Bebauungsplan

„Auf dem Kuxraine“ LEN002

Anbau Tagesklinik



## PLANUNG

Alkewitz Landschaftsarchitekten

Paulstraße 9

99084 Erfurt

Tel.: 0361/5616012

## **Zusammenfassende Erklärung gemäß § 10a Abs. 1 BauGB**

Im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes wurde die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt (§§ 3 und 4 BauGB). Nach Rechtskraft des Bebauungsplanes muss eine zusammenfassende Erklärung erstellt werden, die Angaben zur Art und Weise der Berücksichtigung der Umweltbelange, Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und geprüften Planungsalternativen enthält.

### **Inhalte und Ziele des Bebauungsplanes**

Das Vorhaben betrifft die notwendige bauliche Erweiterung und Bestandssicherung des St. Elisabeth-Krankenhauses in Lengenfeld unterm Stein. Die katholische Hospitalvereinigung Thüringen gGmbH beabsichtigt den Anbau einer Tagesklinik an das bestehende Krankenhaus.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Größe von ca. 0,8 ha und umfasst die Flurstücke 70/12 und 79/174; Flur 3; Gemarkung Lengenfeld unterm Stein.

Das Vorhaben betrifft den Anbau einer Tagesklinik mit 10 Plätzen, Erweiterung der Verwaltung, Schaffung einer zusätzlichen Pflegestation mit 12 Betten sowie zugehöriger Therapieräume als Erweiterung am bestehenden Krankenhaus St. Elisabeth in Lengenfeld unterm Stein.

Die zunehmende fachliche Spezialisierung und wachsende Behandlungsintensität besonders des Pflegebereich im Krankenhaus hat sich stark verändert und führt zu einem raschen Wandel durch technische, funktionelle, qualitative Anforderungen an den Krankenhausbau. Die Notwendigkeit der Konzentration von Krankenhäusern auf wenige Standorte mit dem Ziel, einzelne Fachgebiete zu qualifizieren und zusammenzuführen führt zu einer besseren Auslastung der Diagnose- und Therapieeinrichtungen und der Bewältigung der Zunahme der Multimorbidität (im höheren Alter).

Unter Beachtung der Ziele der Raum- und Landesplanung wird dem Vorhaben „Anbau einer Tagesklinik am St. Elisabeth-Krankenhaus“ ein dringendes öffentliches Interesse bezüglich der Umsetzung einer Patienten- und bedarfsgerechten, leistungsfähigen und wirtschaftlichen Thüringer Krankenhauslandschaft gegeben.

Mit dem Vorhaben soll der Standort Lengenfeld unterm Stein langfristig als Geriatriische Fachklinik gesichert werden.

### **Beurteilung der Umweltbelange**

Der Bebauungsplan wurde als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

## **Verfahrensablauf**

### **Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 BauGB)**

Die Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB fand in der Zeit von 28.09. – 31.10.2018 statt.

Die grundlegenden Einwände bezüglich einer Zunahme des Geräuschpegels seitens der Unteren Immissionsschutzbehörde konnten durch die Erstellung einer Schallimmissionsprognose entkräftet werden.

Die eingehenden Stellungnahmen machten lediglich eine Ergänzung zur Schallimmissionsprognose erforderlich. Die bestehenden Einwände seitens der Unteren Naturschutzbehörde wurden durch die Erstellung eines Artenschutzrechtliches Kurzgutachten entkräftet. Die untere Naturschutzbehörde hat der Planung zugestimmt. Mit dem Schreiben vom 26.11.2018 bestehen aus Sicht der unteren Naturschutzbehörde gegen die vorliegende Planung keine Bedenken.

### **Beteiligung der Öffentlichkeit**

Die Unterrichtung über die voraussichtlichen Auswirkungen des Planes fand eine Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 01.10. - 02.11.2018 statt. Eine erneute öffentliche Auslegung fand im Zeitraum vom 04.03. - 05.04.2019 statt.

Stellungnahmen von Bürgern gingen nicht ein.

### **Planungsalternativen**

#### **Standort**

Das Gelände ist bebaut und wird bereits seit der Grundsteinlegung 1905 als Krankenhaus genutzt. Die Umsetzung des Bebauungsplanes sieht eine Ausnutzung der bereits bebauten Fläche sowie eine Mitnutzung der bereits vorhandenen Infrastruktur des Krankenhauses vor.

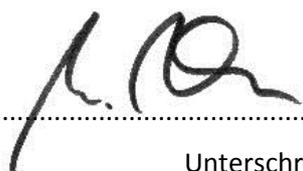
Die Erschließung erfolgte bereits im Zuge des Um- und Anbaus des Krankenhauses. Das Plangebiet ist über die Bahnhofstraße erschlossen. Eine weitere Erschließung besteht über den Kirchberg. Die technische Infrastruktur ist in Plangebiet ebenfalls vorhanden.

Durch die Umsetzung innerhalb des Gebietes wird eine bestehende bebaute Fläche für neue Nutzung mobilisiert und damit ein weiterer Beitrag zur Reduktion weiterer Flächeninanspruchnahme im Außenbereich geleistet.

Eine generelle Vermeidung durch Verzicht auf die Planung entspricht nicht der Zielsetzung des Regionalen Raumordnungsplans Nordthüringen (RROP) der einen Ausbau des Standortes in Lengenfeld unterm Stein vorsieht. Auch im weiterführenden Entwurf des Regionalplans Nordthüringen wird eine weitere Profilierung des Krankenhauses in Kombination zwischen stationärer Versorgung und Tagesklinik als Grundsatz formuliert. Gleichzeitig soll mit vorgenannter Zielstellung eine Imageaufwertung des Standortes bewirkt werden.

.....20.08.2019.....

Datum

  
.....  
Unterschrift